

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel der Anlagepolitik des Apus Capital Marathon Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand der nachfolgend beschriebenen Strategie: Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden. Der Fonds kann in bestimmten Marktphasen auch Liquidität halten. Attraktive Unternehmensanleihen können beigemischt werden.

Anlegerbezogene Risikoklasse



Niedrigeres Risiko

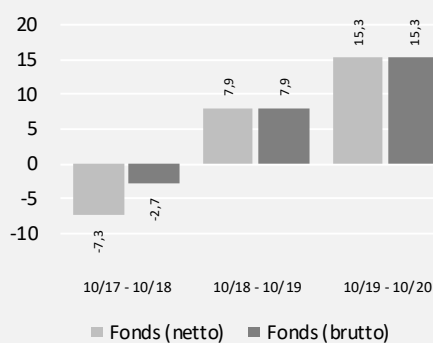
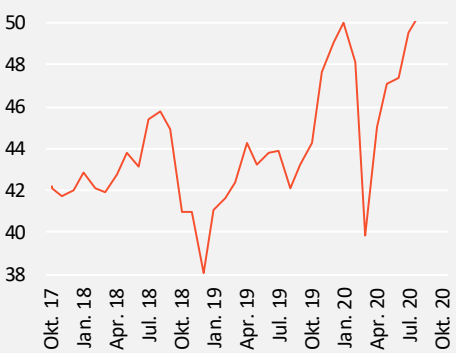
Höheres Risiko

Der Apus Capital Marathon Fonds R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2DR1W / DE000A2DR1W1
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	16.10.2017
Geschäfts-jahresende	31. Juli
Ertrags-verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs-vergütung	1,70%
Verwahrstellen-vergütung	0,05% p.a.
Gesamtkosten-quote (TER)	1,82%
Einzelanlage-Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan-Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	51,014
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	9,45
Vertriebs-zulassung	DE, AT

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	15,3	21,1		20,9
p.a.	15,3	6,6		6,5

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-0,2	-1,0	0,8	-0,4
2018	2,0	-1,8	-0,5	2,0	2,6	-1,6	5,3	0,9	-2,0	-8,7	-0,1	-7,1	-9,5
2019	8,1	1,2	1,9	4,5	-2,4	1,4	0,2	-4,2	2,9	2,2	7,7	2,9	28,9
2020	2,1	-3,9	-17,1	12,9	4,6	0,7	4,5	1,9	3,7	-2,6			4,0

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	17,4%
Value-at-Risk	7,8%
Sharpe Ratio	2,49

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,02
2020	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	0,8	EUR	74,4
Preis / Buchwert-Verhältnis	6,0	CHF	7,5
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	28,5	DKK	6,7
		SEK	6,1
		Sonstige	5,4
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Health Care	29,3	SIEGFRIED HL NA SF 24,2	3,4
Technology	25,8	ZEAL NETWORK SE NA O.N.	3,4
Barvermögen	12,9	NEXUS AG O.N.	3,3
Industrial Goods & Services	7,6	SOLUTIONS 30 INH.EO-,1275	3,3
Construction & Materials	5,6	ESKER S.A. INH. EO 2	3,2
Retail	4,8	TELEPERFORMANCE INH.EO2,5	3,0
Financial Services	4,1	NORDIC WATERPR. DK1	2,8
Travel & Leisure	3,4	STEICO SE	2,7
Telecommunications	2,4	EVOTEC SE INH O.N.	2,6
Oil & Gas	2,1	ALK-ABELLO AS B DK 10	2,6
Chemicals	1,0	Summe	30,4
Basic Resources	0,9		
Personal & Household Goods	0,2		

Kommentar des Fondsmanagements

Rückblick:

Die europäischen Aktienmärkte verzeichneten im abgelaufenen Monat deutliche Verluste. Der DAX verlor 9,4%, der Euro STOXX 7,4%. Auch die übrigen deutschen Indizes (MDAX: -4,8%, TecDAX: -8,4%, SDAX: -6,9%) konnten sich der Abwärtsbewegung nicht entziehen. Etwas moderater fielen die Korrekturen in Nordamerika mit -2,8% im S&P 500 und -2,3% im NASDAQ aus. Nahezu stabil verhielten sich hingegen die fernöstlichen Börsen (NIKKEI: -0,9%, China Shanghai: +0,2%). Ausschlaggebend für die ausgeprägten Kursrückschläge in der westlichen Welt waren die insbesondere in Europa deutlich anziehenden Corona-Infektionen und die damit ausgelösten neuerlichen Lockdowns, Unsicherheiten über die anstehende US-Präsidentenwahl, sowie das neuerliche Scheitern der Verhandlungen über ein neuerliches großes US Konjunkturprogramm wie auch die ungelöste BREXIT-Frage. Der deutsche Markt wurde darüber hinaus durch die überraschende Reduzierung der Langfristprognose des größten Indexwertes SAP belastet. Die in der Breite positive Berichterstattung der Unternehmen zum dritten Quartal, die kräftige Erholung der chinesischen Konjunktur, gute Absatzzahlen vom globalen Automarkt wie auch positive Zwischenmeldungen zur Corona-Impfstoffentwicklung stimulierten hingegen die Märkte nur kurzfristig.

Der APUS Capital Marathon Fonds hat sich im Oktober mit einem Wertverlust von -2,4% deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelt. Der Fonds hat damit ein weiteres Mal seine relative Stabilität in einem schwierigen Marktumfeld bewiesen. Mit einer Gesamtjahresperformance von +4,0 % liegt der Marathon Fonds spürbar besser als alle relevanten europäischen Vergleichsindices und hat seine seit der Fondsaufgabe vor drei Jahren erzielte deutliche Outperformance nochmals ausgeweitet. Im abgelaufenen Monat profitierte der Fonds dabei zum Teil auch von einer vorübergehend höheren Absicherung des Gesamtportfolios.

Auf Einzelwertbasis verzeichneten ALK Abelló, Arjo, Gamma Communications, Link Mobility, Nexus und Straumann trotz des schwachen Gesamtmarktes eine positive Kursentwicklung. Bechtle, Solutions 30 und WIIT belasteten hingegen durch merkliche Kurskorrekturen, bei denen es sich um Gewinnmitnahmen nach einer zuletzt starken Aufwärtsentwicklung der Aktienkurse handelte.

Im Berichtsmonat haben wir unsere Positionen in Cerved Group, EL.EN und Fresenius Medical Care aufgelöst. Das Engagement in B&C Speaker wurde zudem deutlich reduziert. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir das norwegische Kommunikationsunternehmen Link Mobility sowie das im Bereich Wasseraufbereitung tätige britische Unternehmen Strix Group. Die Barmittel betragen am Monatsende 12,9 % des Fondsvolumens.

Ausblick:

Der Ausgang der US Präsidentenwahl und die Hoffnung auf eine bald beginnende Impfung gegen das Corona-Virus haben die Märkte Anfang November beflügelt und könnten auch in den kommenden Wochen für ein positives Börsen-Sentiment sorgen. Eine Jahresendrally ist damit wahrscheinlicher geworden. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere vorübergehend ausgebaute Absicherung des Fonds wieder abgebaut. Zusammen mit der Kassenposition ist der Fonds aktuell nun mit rund 80% in Aktien investiert. Die Märkte dürften weiter volatil bleiben und die Corona-Pandemie ist noch lange nicht überwunden. Die weltweit aufgelegten oder geplanten Konjunkturpakete wie auch die massive Liquiditätsversorgung seitens der Zentralbanken sollten die Aktienbörsen aber auch über das laufende Jahr hinaus tragen. Hinzu kommen die weiterhin fehlenden Anlagealternativen und die immer noch hohen Kassenbestände der Anleger. Wir sehen die Aktienmärkte daher auch mittel bis langfristig positiv.

Der APUS Capital Marathon Fonds sollte in diesem Umfeld mit seiner Ausrichtung auf stabil wachsende, ertragsstarke und wenig konjunktursensible Werte eine attraktive Anlagemöglichkeit für risikobewusste Anleger darstellen.

Glossar

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindermde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Disclaimer/Impressum Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung („WM“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „WM“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Diese „WM“ begründet weder einen Vertrag noch irgend eine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Diese „WM“ ist nur für natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zugeben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „WM“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produkt- spezifische Risiken– z.B. neben Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko –und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten, den veröffentlichten Wertpapierprospekt samt der Risikoangaben sorgfältig prüfen oder eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater treffen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffender weisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „WM“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Die vorliegende „WM“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 13. Dezember 2018

Herausgeber: Johannes Ries, APUS Capital GmbH, Dreieichstraße 59, 60594 Frankfurt handelt als vertraglich gebundener Vermittler (§2Abs.10KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß §1 Abs.1a Nr.1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß §1 Abs.1a Nr.1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß §32 KWG. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „WM“ oder Teilen hier von entstehen. Die APUS Capital GmbH wirkt für den APUS Capital Revalue Fonds und den APUS Capital Marathon Fonds als Fondsadvisor. Die Aramea Asset Management AG nimmt die Aufgaben als Fondsmanager bei den Fonds wahr.